

Opitz, Martin: 23. (1618)

1 Den Spiegel send' ich dir, du Spiegel aller Frauen,
2 Daß du die Göttlichkeit an dir recht mögest schauen,
3 Ob gleich kein Spiegel ist zu treffen irgend an,
4 Der dich, du schönes Bild, schnurrecht entwerfen kan.
5 Doch soltest gleichwol du erkennen meine Sinnen,
6 Du würdest dich gewiß leibhaftig sehen können;
7 Dann wiß', ich bilde dich mir da so heftig ein,
8 Daß du dir auch selbselbst nicht kanst so ähnlich sein.

(Textopus: 23.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49234>)